

Straßenbauverwaltung Baden – Württemberg							
Straße: B 35	Anfangsstation:	VNK	6918 009	NNK	6918 012	Station	1,500
	Endstation:	VNK	6918 009	NNK	6918 012	Station	2,000
B 35 Gölshauser Dreieck Knotenpunktumbau							
PROJIS-Nr:							
PSP-Element-Nr.: V.2220.B0035.A05							

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Vergleichende Gegenüberstellung von
Eingriff und Ausgleich -

Aufgestellt: Regierungspräsidium Karlsruhe Abt. 4 Straßenwesen und Verkehr Ref. 44 Straßenplanung Karlsruhe, den 08.12.2020 gez. Steinbach	

B 35 Gölshauser Dreieck

Unterlage 9.3: Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich

Feststellungsentwurf

Bezugsraum	entspricht dem Untersuchungsgebiet
Betroffene Funktionen:	B: Biotopfunktion /Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten, Bo: natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion), Gw: Grundwasserschutzfunktion, Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt, K: klimatische/lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug), L: Landschaftsbildfunktion/landschaftsgebundene Erholungsfunktion)
Maßnahmen:	V: Vermeidungsmaßnahme, A: Ausgleichsmaßnahme, E: Ersatzmaßnahme, S: Schutzmaßnahme
Hauptkonflikt	fett dargestellt

2

Betroffene maßgebliche Funktion: maßgebliche Konflikte	Verlust (m²)	Beeinträchtigung (m²)	zugeordnete Einzelmaßnahmen /Maßnahmenkomplexe	Umfang der Maßnahme (m²)
<u>Biotope/Artenschutz</u> Bau/Anlage Verlust von Biotopen hoher/mittlerer Bedeutung durch Trasse/Nebenanlagen/Baufeld: <ul style="list-style-type: none"> zusätzlicher Verlust/Beeinträchtigung von Biotopen angrenzend an das Baufeld Verlust von Flächen für das Ökokonto Bretten Betrieb Verlagerung der Immissionen/Zerschneidung, Abwertung von Flächen/Störung von Habitaten streng geschützter Arten (Wendehals, Grünspecht) und besonders geschützter Vogelarten (Garten/Wiese ca. 0,43 ha, Obstwiese ca. 0,22 ha)	n.q. 540 -	- - ca. 6.500	S1: Schutz an das Baufeld angrenzender Gehölze/Wiesen/Obstwiesen, Umweltbaubegleitung A8: Entwicklung von artenreichen Obstwiesen, Umweltbaubegleitung A8: Entwicklung von artenreichen Obstwiesen, Umweltbaubegleitung	1.080 m 540 m²/Tf 5.415 m²/Tf
<u>Biotopeverbund</u> Bau/Anlage Verlust von 0,7 ha Kernfläche/1 ha Kernraum (Acker, Wiesen, Gärten, Obstwiesen)	17.000	-	A7a/A8/A10: Entwicklung von artenreichen Wiesen und Obstwiesen, Umweltbaubegleitung	15.100 m²
<u>Boden</u> Bau Beeinträchtigung im Baufeld <ul style="list-style-type: none"> verdichtungsempfindliche Böden Verlust von Oberboden im gesamten Vorhabensbereich, Gefährdung durch Schadstoffe Anlage Standort für Kulturpflanzen, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf, Filter/Puffer Verlust durch Versiegelung (Straße, Bankett): 1,3 ha gesamt <ul style="list-style-type: none"> Boden geringer, mittlerer und hoher Bedeutung (Retention/Filter/Puffer, Kulturpf.) bestehende Straßenböschungen/-Einschnitte, Graswege Beeinträchtigung durch Teilversiegelung (Schotterweg, Insel): 0,24 ha gesamt <ul style="list-style-type: none"> Boden mittlerer Bedeutung bestehende Straßenböschungen/-Einschnitte/Graswege Beeinträchtigung durch Bodenumlagerung (Einschnitte, Mulden, Böschungen, RRB): <ul style="list-style-type: none"> Boden geringer, mittlerer und hoher Bedeutung (Retention/Filter/Puffer, Kulturpf.) Standort für naturnahe Vegetation <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Böden hoher Bedeutung Betrieb keine Veränderung/Verlagerung der Emissionen Archivfunktion: Vorkommen unbekannter Bodendenkmale möglich, Verlust oder Beeinträchtigung durch Erdarbeiten	- n.q. 6.453 6.592 1.723 715 - 1.118 - n.q.	18.743 - - - - - 9.456 - n.q.	V1: Abschieben des Oberbodens bei trockenen Verhältnissen, Zwischenlagerung und Wiedereinbau bzw. Auftrag zur Bodenverbesserung, Schutz vor Schadstoffeintrag A3: Rekultivierung im Baufeld, Tiefenlockerung, Oberbodenauftrag verbleibende Restbeeinträchtigung: Ersatz durch A7/A8, s.u. A1: Entsiegelung und Rekultivierung von Straßenflächen A2: Entsiegelung von Straßenflächen: Böschung/Einschnitt/Auffüllung A4: Rekultivierung einer Lagerfläche, Tiefenlockerung, Oberbodenauftrag A5: Rekultivierung, Geländeauffüllung und Oberbodenauftrag A6: Aufwertung einer Ackerfläche mittl. Bedeutung durch Oberbodenauftrag A7a/A8: Umwandlung von Acker in extensives Grünland im WSG Zone III A10: Entwicklung von Magerwiesen V2: Meldung an Regierungspräsidium Karlsruhe, Ref. 26, Belassen der Fundstelle nach der Fundanzeige	n.q. 18.645 348 m² 4.742 m² 1.307 m² 2.337 m² 3.337 m² 11.964 m² 4.280 m² n.q.

Betroffene maßgebliche Funktion: maßgebliche Konflikte	Verlust (m²)	Beeinträchtigung (m²)	zugeordnete Einzelmaßnahmen /Maßnahmenkomplexe	Umfang der Maßnahme (m²)
Grundwasser Wasserschutzgebiet Zone III A Grundwasserleiter im Keuper und Muschelkalk: <i>Bau/Betrieb</i> <ul style="list-style-type: none"> Gefährdung durch Schadstoffeintrag/Abtrag von Deckschichten, zusätzlicher Verlauf der Querspange durch das WSG/Lage im Einschnitt <i>Anlage</i> <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung der Grundwasserneubildung durch die Anlage von Böschungen Verlust von Flächen für die Grundwasserneubildung durch Versiegelung/Teilversiegelung Versiegelung von Böschungen, Graswegen 	- - 8.176 7.307	220 m 9.456 - -	V3: Maßnahmen zum Schutz vor Schadstoffeintrag in der Bauphase, Ausbau RiStWaG/Ableitung des Regenwassers über Mulden in ein RRB A6: Verbesserung der Retention, Filter/Pufferfunktion durch Oberbodenauftrag auf Acker A1/A2: Entsiegelung A7a/A8: Aufwertung der Lebensraum-/ Standortfunktion für nat. Vegetation, Retention durch Umwandlung von Acker in ext.Grünland	n.q. 3.337 m² 5.090 m² 11.964 m²
Klima/Luft <i>Anlage</i> Versiegelung von Acker/Wiese mit Funktion für Kaltluftbildung durch die Querspange Verlust straßenbegleitender Gehölze <i>Bau/Betrieb</i> Vorübergehend erhöhte Emissionen in der Bauphase, zusätzliche Belastung eines Wohnhauses durch Verlagerung	4.100 10.700 -	- - n.q.	A1/A2: Entsiegelung G3/A: Gehölzpflanzung auf den Böschungen und angrenzenden Flächen -	5.090 m² 13.460 m²
Landschaft/ <i>Bau/Anlage</i> Verlust landschaftsprägender Elemente (Obstwiesen) Verlust von Gehölzen, überwiegend mit Eingrünungsfunktion an Straßen Überformung der Landschaft durch Straße/Nebenanlagen, keine Fernwirkung aufgrund überwiegender Einschnittslage Verlust einer jungen Baumreihe an der B 293	3.065 10.700 - 12 St.	- - n.q. -	G3/A: Eingrünung durch Gehölzpflanzung auf den Böschungen G2: Ansaat der Straßennebenflächen mit artenreichem Grünland G4/A: Neupflanzung einer Baumreihe an der B 293	13.460 m² 14.460 m² 21 St.
Erholung: <i>Anlage/Betrieb</i> Straßennahe Freiflächen mit Bedeutung für siedlungsnahe Erholungsnutzung: randlicher Verlust/Zerschneidung durch Querspange <i>Bau/Anlage</i> Verlust von Kleingärten im Baufeld und durch die Trasse <i>Bau</i> Vorübergehende Beeinträchtigung von Wegebeziehungen / Unterführung B 35, nach Abschluss der Baumaßnahme Wiederherstellung der Wegeverbindungen vorgesehen	- 4.654 -	250 m - -	A8: Aufwertung der Landschaft durch Anlage von Obstwiesen A3: Rekultivierung im Baufeld, Wiederherstellung von Gärten Wiederherstellung der Wegeverbindungen vorgesehen	7.415 m² 1.980 m² -
Kulturgüter: Denkmal neben B 293, Beeinträchtigung/Beschädigung in der Bauphase möglich Entdeckung bisher unbekannter archäologische Funde bei Durchführung von Erdarbeiten	- n.q.	n.q. n.q.	S2: Erhaltung der denkmalgeschützten Ruhbank mit Nußbaum, Schutz in der Bauphase V2: Meldung an Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 21, Belassen der Fundstelle nach der Fundanzeige	n.q. n.q.

n.q. = nicht quantifizierbar, Tf = Teilfläche